Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

Untersecunda. Ordinarius: Der Rector.

a. Gesammtklasse. Religionslehre: Die Offenbarungen und Anstalten Gottes zur Erlösung der Menschen, die Kirche und ihre drei Aemter, die Sacramente, die Sacramentalien, die kirchlichen Andachten und Gebräuche, zuletzt ausführliche Erklärung des Kirchenjahres. Nach dem Regensburger größeren Katechismus und eigenen Ausführungen. 2 St. Der Rector. — Evangelische Schüler waren in dieser Klasse nicht. — Deutsch: Wiederholung der wichtigsten Regeln über die Wortbildung und über die Rection der Eigenschafts- und Zeitwörter, nach Heyse's größerer Grammatik. Germanismen. Lese- und Declamirübungen. Aufsätze. 2 St. Die Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis auf Haller und Hagedorn. 1 St. Mondorf. — Latein: Virgil. Aeneid. libb. I, II, III, IV. 2 St. Steup. — Französisch: Gelesen Numa Pompilius par Florian bis zu Ende. Die Satzlehre nach Noël et Chapsal. Stilübungen nach Hirzel. 2 St. Steup. — Mathematik: Proportionalität der Linien und Flächen; Kreisrechnung; ebene Trigonometrie; Potenzen, Wurzeln und Logarithmen; Gleichungen des zweiten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten nebst deren Anwendung bei Auflösung arithmetischer Aufgaben. 5 St. Kamp. — Geschichte: Die Geschichte des römischen Reiches und des Mittelalters bis zur Zeit der Kreuzzüge, nach Pütz. 2 St. Geographie mit Tertia. 1 St. Mondorf. — Physik: Die Lehre vom Gleichgewichte und von der Bewegung der festen und flüssigen Körper. Die Lehre vom Schalle und von der Wärme, nach Hellmuth. 2 St. Mondorf.

b. Gymnasialklasse allein. Latein: Gelesen und erklärt Cicero de senectute und de amicitia; Sallust. de coniuratione Catilin. Grammatik: Die Lehre von den Temporibus und Modis, nach Meiring. Wöchentlich zwei schriftliche Arbeiten. 5 St. Der Rector. — Griechisch: Gelesen und erklärt Xenoph. Anabas. libb. VI, VII, mit lateinischer Uebersetzung. Homer. Odyss. X. XI, 1—333. XIII. XIV, 1—320. Schriftliche Aufgaben nach Dictaten. 5 St. Der Rector.

c. Realklasse allein. Französisch: Lectüre nach Schütz' französischem Lesebuch. Anleitung zur französischen Handelscorrespondenz, nach Edmond Desgranges. 2 St. Steup. — Englisch: Gelesen Merchant of Venice by Shakspeare. Tales of a Grandfather by Walther Scott, chapter IV—VIII, wurden mündlich und schriftlich ins Französische übersetzt. Grammatik nach englischen Dictaten. Uebungen im Uebersetzen aus dem Französischen ins Englische. 4 St. Steup. — Kaufmännisches Rechnen und Handelswissenschaft mit Realtertia.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tertia. Ordinarius: Mondorf.

Religionslehre, Deutsch, Geschichte, Physik mit Untersecunda combinirt. Latein: die wichtigsten syntactischen Regeln, nach Meiring-Siberti; Uebersetzung der betreffenden Uebungsstücke von Spieß. Lectüre der ersten sechs Vitæ des C. Nepos. 2 St. Mondorf. — Gymnasialschüler waren in diesem Schuljahre für diese Klasse nicht vorhanden; die Realschüler waren im Französischen und Englischen mit Realuntersecunda combinirt. — Mathematik: Die Lehre von den Vierecken, der Gleichheit der Figuren und dem Kreise. Potenzen mit ganzen Exponenten; Quadrat- und Cubikwurzeln aus Zahlen und algebraischen Ausdrücken; Gleichungen des ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten nebst deren Anwendung bei Auflösung arithmetischer Aufgaben. 5 St. Kamp. — Geographie: Politische Geographie von Asien und Afrika. Geographie des alten Griechenlands und Italiens. Politische Geographie der südlichen Staaten Europa's, nach Schacht. 1 St. Mondorf. — Kaufmännisches Rechnen: Terminrechnung; zusammengesetzte Waaren-Calculationen; Conto-Currenten; Staatspapiere. 2 St. Stark. — Handelswissenschaft: Praktische Führung der Bücher nach der doppelten Methode. Wechsel-, Fonds-, Speditionsgeschäfte. Correspondenz. 2 St. Stark.

Quarta. Ordinarius: Steup.

a. Gesammtklasse. Religionslehre: mit Tertia. Die evangelischen Schüler unterrichtete Herr Pfarrer Michels: die Hauptstücke der christlichen Glaubenslehre, nach dem Katechismus der hiesigen evang. Gemeinde; die christliche Kirche vom 16. Jahrh. bis auf die neueste Zeit, nach Leipoldt. 2 St. — Deutsch: Formen- und Satzlehre, nach Heyse. Lectüre und Erklärung ausgewählter Musterstücke. Lese- und Declamirübungen. Aufsätze. 3 St. Mondorf. — Latein: Die wichtigsten syntactischen Regeln; gelesen und erklärt wurden Cornel. Nepot. Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Thrasybulus, Conon. Alle vierzehn Tage ein Pensum. 3 St. Kamp. — Französisch: Gelesen Télémaque liv. I, II, III, IV. Grammatik und Stilübungen nach Hirzel. 2 St. Steup. — Mathematik: Die Lehre von den Linien, Winkeln und Dreiecken; Summen, Differenzen, Produkte und Quotienten. 4 St. Kamp. — Geschichte: Wiederholung der alten Geschichte, besonders der griechischen Geschichte, bis zur Schlacht von Chäronea. 2 St. Mondorf. — Geographie mit Tertia. 1 St. Mondorf. — Physik: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Die Statik und Mechanik. Hydrostatik und Hydrodynamik. Vom Drucke der Luft. Erklärung der Pumpen und Spritzen. Nach Hellmuth. 2 St. Mondorf.

b. Gymnasialklasse allein. Latein: Die Casuslehre; gelesen und erklärt wurden Cornel. Nepot. Miltiades, Themistocles, Timoleon, De regibus, Hamilcar, Hannibal; wöchentlich zwei Pensa. 5 St. Kamp. — Griechisch: Die Formenlehre bis zu den Verbis liquidis. Uebersetzt wurden die entsprechenden griechischen und deutschen Stücke aus Dominicus' Uebungsbuche. 5 St. Der Rector.

c. Realklasse allein Französisch: Gelesen ausgewählte Stücke aus Schütz' Lesebuch. Mehrere Gedichte memorirt. Wiederholung der unregelmäßigen Formenlehre. 2 St. Steup. — Englisch: Lehre von der Aussprache und Betonung, Formenlehre, Uebungen im Lesen und Uebersetzen, nach Steup's Anleitung. 2 St. Steup. Außerdem nahmen diese Schüler an zwei englischen und einer französischen Stunde der übrigen Realklassen Theil. — Kaufmännisches Rechnen: Gesellschaftsrechnung; Wechselrechnungen nach preußischen und nichtpreußischen Coursblättern; Cours-Parirechnung; Arbitragerechnung. 1 St. Stark. — Handelswissenschaft: Allgemeine Vorübungen zu einem kaufmännischen Geschäfte. Praktische Buchführung nach der einfachen Methode. 2 St. Stark.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta. Ordinarius: Kamp.

Religionslehre: Der Diöcesan-Katechismus. 2 St. Der Rector. — Deutsch: Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz; Interpunktionslehre; Uebungen im Lesen und Declamiren; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 5 St. Kamp. — Latein: Formenlehre wiederholt, nach Meiring-Siberti. Die Verba anomala, irregularia und defectiva, sowie die Wortbildung der Nomina und Verba, nach derselben Grammatik. Uebersetzung sämmtlicher Uebungsstücke von Spieß. 6 St. Mondorf. — Französisch: Gelesen und memorirt aus den Petits Contes die Erzählungen 1—70. Formenlehre und schriftliche Uebungen nach Hirzel. 4 St. Steup. — Rechnen: Zinsrechnung; Münzrechnung; Rabattrechnung; einfachere Waaren-Calculation; Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung. 4 St. Kamp. — Geographie: Die Gebirge und Flußgebiete des mittleren Europa; geographische Uebersicht der Erdtheile, nach Schacht. Politische Geographie des preußischen Staates. 2 St. Stark. — Geschichte: Biographische Erzählungen aus der alten Geschichte, im Anschluß an Stiefelhagen's Geschichte Israels. 1 St. Der Rector. — Naturbeschreibung: im Winter: Zoologie, nach Schubert, und Einleitung in die Botanik; im Sommer: Beschreibung von Pflanzen behufs Einlegung in das Herbarium. 2 St. Stark.

Sexta. Ordinarius: Stark.

Religionslehre, Geographie und Naturbeschreibung mit Quinta. Die evangelischen Schüler unterrichtete Herr Pfarrer Michels: Die Lehre von Gott und seinen Eigenschaften und Werken, nach dem Katechismus der hiesigen evangelischen Gemeinde; Evangelium Lucä und Geschichte des jüdischen Volkes. 2 St. Deutsch: Satzlehre und daran geknüpfte Einübungen der grammatischen Formen der Redetheile. Uebungen im Lesen, Declamiren und im schriftlichen Ausdrucke. Jede Woche wurde ein derartiges Pensum eingegeben und nach vorhergegangener Correctur in der Klasse besprochen. 5 St. Stark. — Latein: Die regelmäßige Formenlehre bis zum Deponens, nach Lucas. Die entsprechenden Uebungsstücke von Spieß wurden mündlich und schriftlich übersetzt und die Vocabeln memorirt. 6 St. Steup. — Französisch: Aus Schifflin's I. Cursus wurden die Uebungsstücke theils mündlich, theils schriftlich übersetzt und daran die Formen bis zum unregelmäßigen Zeitwort eingeübt. Im Sommer auch schriftliche Uebersetzungen nach Dictaten. 4 St. Stark. — Rechnen: Die gemeinen und Decimalbrüche; Regeldetri, Kettenregel und Zinsrechnung mit Zugrundeleguug der im kaufmännischen Rechnen üblichsten Abkürzungen. 4 St. Stark. — Geschichte: Biographische Erzählungen aus der alten Geschichte, im Anschluß an Stiefelhagen's Geschichte Israels. 1 St. Der Rector.

Technischer Unterricht.

Kalligraphie: Sexta und Quinta zusammen, 2 St. wöchentlich. Stark.
Zeichnen: Freies Handzeichnen in zwei Abtheilungen. 4 St. Marzorati.
Gesang: Allgemeine Musiklehre. Uebungen im Tontreffen. Ein- und mehrstimmige Gesänge. 2 St. Bis Ostern Rutte, nach Ostern Mondorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Chronik der höhern Stadtschule.

Mit dem Schluß des vorigen Schuljahres ist Herr Dr. Lücken, bis dahin vierter Lehrer der Anstalt, von uns geschieden; an seine Stelle trat Herr Heinrich Kamp, der zur Zeit seiner Berufung hieher eine Lehrerstelle am Gymnasium in Kempen bekleidete. Wir danken dem Curatorium für den Eifer, womit dasselbe für die schnelle Besetzung der erledigten Stelle thätig war; und ebenso freuen wir uns, daß an dem neu berufenen Lehrer, Herrn Kamp, das Lehrercollegium ein ebenso treues als zuverlässiges Mitglied gewonnen hat. Herr Kamp ist geboren 1823 in Heumar bei Deutz, er besuchte das Gymnasium in Köln, die Universität in Bonn von 1844 bis 1849, indem er sich anfangs dem Studium der Theologie, später dem der Mathematik und der Naturwissenschaften widmete. Nach bestandener Prüfung pro facultate docendi hielt er von Herbst 1849 bis 1850 am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium in Köln das vorgeschriebene Probejahr ab. Die drei folgenden Jahre leitete er als Rector eine neu errichtete Schulanstalt in Opladen; die letzten vier Jahre von 1853 bis 1857 war er als Lehrer am Gymnasium in Kempen angestellt.

Um Ostern dieses Jahres legte auch Herr Rutte seine Stelle als Gesanglehrer nieder; den Gesangunterricht übernahm seitdem Herr Lehrer Mondorf.

Im Uebrigen haben keine weiteren Veränderungen im Laufe des Schuljahres Statt gefunden. Der Gesundheitszustand der Lehrer und der Schüler war im Ganzen ein befriedigender, so daß der Unterricht nach dem festgesetzten Lectionsplane ohne wesentliche Störung gegeben werden konnte.

III. Statistische Nachrichten.

a. Schülerzahl.

Eröffnet ward das Schuljahr mit 120 Schülern; dazu kamen später noch 7 neu eintretende: Gesammtfrequenz also 127 Schüler. Von diesen waren 116 katholischer, 11 evangelischer Confession.

Im Laufe des Jahres sind 13 Schüler ausgeschieden. Bestand am Schlusse: 114 Schüler, 14 Schüler mehr als am Schlusse des vorigen Schuljahres.

b. Lehrmittel.

Der für neue Lehrmittel bestimmte Fonds wurde vorschriftsmäßig verwandt. Außer den Fortsetzungen von Grimm's Wörterbuch und der Zeitschrift Natur und Offenbarung wurde namentlich angekauft: die römische und die griechische Geschichte, aus der Sammlung der Weidmann'schen Verlagswerke; Meiring, lateinische Grammatik; Schmidt, Gymnasialpädagogik; Göbel, Gottesdienst der kath. Kirche, u. a.

Die Schülerbibliothek hat aus Mangel an Theilnahme Seitens der Einwohner unserer Stadt in diesem Jahre keine Geschenke erhalten. Nur Herr Kaplan Rinck, dem wir auch früher schon mehrere Geschenke verdanken, hat weiterhin noch geschenkt: Zumpt, lat. Grammatik, 5. Ausg., Kärcher, lat. Wörterbuch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Oeffentliche Prüfung und Redeactus.

Montag am 30. August 1858.

Vormittag.

Stunde.			
8½— 9	in VI & V	Religion	Der Rector.
9 — 9½	in VI & V	Geographie	Herr Stark.
9½—10	in V	Französisch	„ Steup.
10 —10½	in IV	Latein	„ Kamp.
10½—11	in IV	Geschichte	„ Mondorf.
11 —11½	in III	Rechnen	„ Stark.
11½—12	in III & II	Mathematik	„ Kamp.
12 —12½	in IV g	Griechisch	Der Rector.

Nachmittag.

3 — 3½	in den Realclassen	Englisch	Herr Steup.
3½— 4	in III & II	Deutsch	„ Mondorf.

Gesang.

Balth. Contzen	aus VI	trägt vor:	„Das stumme Kind," von Gubitz.
Theoph. Becker	„ VI	„ „	„Le grillon et le papillon," par Florian.
Ad. Buchacker	„ VI	„ „	„Graf Richard ohne Furcht," von Uhland.
Jos. Beck	„ VI	„ „	„Der Bauer und sein Sohn," von Gellert.
Fritz Ophey	„ VI	„ „	„Le petit Savoyard."
Matth. Willems	„ V	„ „	„Des Bauernknaben Beschreibung der Stadt," von Castelli.

Gesang.

Aug. v. d. Herberg	aus IV	trägt vor:	„Der harte Knabe," von Lotichius.
Victor Köp	„ IV	„ „	„Lachin y Gair," by Byron.
Joh. Soumagne	„ IV	„ „	„Das Uhrwerk im Münster zu Straßburg," von X.
Nic. Winners	„ III	„ „	„Punition de Babylone," par Racine.
Aug. Mayer	„ III	„ „	„Der stille Gang," von Saphir.
Karl Voß	„ V	„ „	„Der Peter in der Fremde," von Eberhard.

Gesang.

Jac. Mondorf Fritz Steup	aus V	tragen vor:	„Le service intéressé," par Berquin.
Guido Becker	„ IV	trägt vor:	„Kaiser Karl's Meerfahrt," von Uhland.
And. Gilles	„ IV	„ „	„Belsazer," von Heine.
Lud. v. d. Herberg	„ III	„ „	„Antony's funeral Oration," by Shakspeare.
Rob. Kauschmann	„ III	„ „	„Der Köhler und die Diebe," von Noack.
Matth. Brandt	„ II	„ „	„Odysseus' Ankunft in Ithaka, Odyss. XIV, 29—71.

Gesang.

Schlußwort des Rectors.

Die Vertheilung der Zeugnisse geschieht Dienstag Morgen nach dem Schlußgottesdienste.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichniß

der Schüler, welche im Schuljahre 1857/58 die höhere Stadtschule besucht haben.

Untersecunda.

Brandt, Matth., aus Eupen.
Dahm, Anton, aus Bonn.
*Drießen, Robert, aus Eupen.
Fettweis, Leo, aus Nispert.
Mondorf, Karl, aus Eupen.
Otten, Joseph, aus Eupen.

Tertia.

Claasen, Wilh., aus Köln.
Cremer, Joh., aus Eupen.
Dodt, Heinr., aus Eupen.
Drolinvaux, Heinr., aus Eupen.
Erbschlö, Pet., aus Roesdorf.
Grates, Gust., aus Walhorn.
Hendrichs, Raim., aus Eupen.
v. d. Herberg, Lud., aus Eupen.
Kauschmann, Rob., aus Eupen.
Mayer, Aug., aus Eupen.
*Mertens, Dan., aus Eupen.
Rätz, Jos., aus Eupen.
Tilgenkamp, Jul., aus Eupen.
Vive, Aug., aus Eupen.
Winners, Nic.., aus Eupen.

Quarta.

Becker, Guido, aus Eupen.
Feder, Heinr., aus Eupen.
Flesch, Karl, aus Eupen.
Gilles, Andr., aus Eupen.
Götsch, Ad., aus Aachen.
v. Grandry, Eug., aus Eupen.
*v. Grandry, Wilh., aus Eupen.
Hendrichs, Eug., aus Eupen.
v. d. Herberg, Aug., aus Eupen.
Hockel, Jos., aus Eupen.
*Hoffmann, Heinr., aus Eupen.
*Horbach, Gust., aus Basweiler.
Jacobs, Franz, aus Eupen.
Köp, Eug., aus Zarevá.
Mennicken, Jos., aus Eupen.
Mießen, Jul., aus Eupen.
Ophey, Fritz, aus Eupen.
Pauls, Aug., a. Cornelymünster.
v. d. Reck, Wilh., aus Eupen.
Roderburg, Ant., aus Eupen.
Schweitzer, Jos., aus Eupen.
Soumagne, Jos., aus Eupen.
The Losen, Arm., aus Eupen.
Voß, Pet., aus Eupen.
Willems, Pet. Jos., aus Eupen.

Quinta.

Braun, Wilh., aus Eupen.
Bouvet, Jul., aus Eupen.
Burtscheid, Theoph., aus Eupen.
*Emonds, Em., aus Eupen.
Feder, Jul., aus Eupen.
Frantzen, Hub., aus Eupen.
Gielen, Nic., aus Kettenis.
*v. Grandry, Alfr., aus Eupen.
Hausmann, J., aus Eupen.
Kirfel, Heinr., aus Eupen.
Kroppenberg, Ludwig, a. Kettenis.
Mattar, Aug., aus Eupen.
Mattar, Ed., aus Eupen.
Mennicken, Aug., aus Eupen.
Mondorf, Jac., aus Eupen.
*Pelzer, Nic., aus Walhorn.
Pauquet, Aug., aus Eupen.
Reichenberger, Alph., aus Eupen.
Roderburg, Ludw., aus Eupen.
Schiffers, Pet. Jos., aus Lontzen.
Schweitzer, Ad., aus Eupen.
Steup, Fritz, aus Eupen.
Teller, Jac., aus Gemeret.
The Losen, Karl, aus Eupen.
Vive, Jac., aus Eupen.
Voß, Karl, aus Eupen.
Willems, Matth., aus Eupen.

Sexta.

Beck, Joh. Jos., aus Eupen.
Becker, Theoph., aus Eupen.
Bourseaux, Peter, aus Eupen.
Buchacker, Ad., aus Nispert.
Claasen, Jac., aus Köln.
Conzen, Balth., aus Merols.
Cormann, Nic., aus Eupen.
Cremer, Joh. aus Montzen.
Crott, Nic. Jos., aus Raeren.
Delcour, Heinr., aus Eupen.
Delgoffe, Lucien, aus Verviers.
Delhougne, Joh., aus Eupen.
Devosse, Pet., aus Lüttich.
Drießen, Nic., aus Eupen.
Drolinvaux, Lud., aus Eupen.
Drolinvaux, Leon., aus Eupen.
Flesch, Jac., aus Eupen.
Gilgenberg, Karl, aus Eupen.
Gilles, Lud., aus Eupen.
Haaß, Hub., aus Eupen.
v. Harenne, Herm., aus Eupen.
*Hentschel, Hub., aus Gemeret.
v. d. Herberg, Friedr., aus Eupen.
Jerusalem, Jos., aus Eupen.
Jerusalem, Ferd., aus Eupen.
Kirch, Gerh., aus Eupen.
*Kirch, Karl, aus Lontzen.
Kirfel, Hugo, aus Eupen.
Klinkenberg, Heinr., aus Eupen.
Kretz, Karl Emil, aus Eupen.
Kreusch, Hub., aus Eupen.
Krosch, Gerh., aus Eupen.
*Lovens, Jos., aus Lontzen.
Mayer, Lud. Wilh., aus Eupen.
*Mießen, Alfr., aus Eupen.
Nellissen, Hub., aus Eupen.
Piper, Joh. Hub., aus Eupen.
Pitz, Fr. Wilh., aus Raeren.
Pötgens, Hub., aus Eupen.
Reul, Jos., aus Lontzen.
Schmitz, Joh. Matth., a. Raeren.
Schmitz, Jos., aus Eupen.
Schweitzer, Ant., aus Eupen.
Sistenich, Joh., aus Eupen.
Stollenwerk, Jos., aus Ternell.
The Losen, Herm., aus Eupen.
Theß, Nic., aus Eupen.
Tilgenkamp, Ost., aus Eupen.
Vive, Alb., aus Eupen.
Böll, Joh., aus Eupen.
Weber, Joh., aus Bonn.
Weiß, Jos., aus Düsdorf.
Welter, Andr., aus Eupen.
*Wintgens, Aeg. aus Eupen.

Die mit einem Sternchen versehenen sind während des Schuljahres ausgetreten.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 5. Oktober mit dem Schulgottesdienste ½8 Uhr Morgens.

Eupen, den 30. August 1858.

Der Rector,

Dr. Stiefelhagen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf